



INTACT SCHWEIZ Juni 2021

Jahresbericht für die Zeit von 01.04.2020 bis 31.03.2021 Projektarbeiten auf den Kalrayan Hills

Einleitung von Elsbeth Scacchi

Im Corona Vereinsjahr, April 2020 bis Ende März 2021, konnte ich unsere Projekte in Tamil Nadu nicht besuchen. Gegen Ende dieses Vereinsjahres hoffte ich noch, in diesem Sommer nach Indien reisen zu können. Die momentane Situation sieht aber so aus, dass dies für die nächste Zeit nicht möglich ist.

Gerne übersetze ich zuhänden der Generalversammlung von INTACT SCHWEIZ für das Vereinsjahr 2020/2021, den Bericht von Thomas Ebenezer, Direktor von INTACT India.

Dazu muss ich jedoch gleich zu Beginn erwähnen, dass die Corona Situation bei Erhalt des Berichtes, nicht annähernd so verheerend war, wie dies heute, Mitte Mai, der Fall ist. Die traurigen Details kann jedermann täglich in den Medien verfolgen.

Bericht von Thomas Ebenezer:

Liebe Freunde

Ich grüsse alle im Namen von INTACT India. Zusammen mit unserem Buchhaltungsauszug und dem Budget lege ich Euch einen kurzen Bericht über die im Geschäftsjahr 2020-2021 durchgeführten Tätigkeiten vor. Dieses Jahr war beispiellos und seltsam. Anfangs waren wir schockiert und panisch, als Ende März 2020 die Pandemie begann. Aber Intact India reagierte auf die Katastrophe je nach Situation mit angepassten Aktionsplänen und wandte sich an die Menschen und insbesondere an die Kinder.

Programm für Fernunterricht:

Die Schulen waren wegen der Sperrstunden während der Pandemie das ganze Jahr über nicht funktionsfähig. Um die Stammeskinder auf den Kalrayan Hills mit dem Lernprozess in Kontakt zu halten, diskutierten wir mit dem Projektteam in Vellimalai und einigen Eltern. Entsprechend starteten wir Fernlernzentren in 12 Dörfern. Anstelle von Lehrern wurden Tutoren ernannt, welche den Unterricht vor die Haustür der Kinder brachten.

Dieses Projekt ist sehr erfolgreich und 367 Kinder können von diesem Programm profitieren. Das Programm ist bis heute nicht abgeschlossen.



Covid-19 hat den Lernprozess aller Schüler im Bundesstaat gestört. Die Regierung wies die Schulen an, den Kindern Bildung im «Online-Modus» anzubieten. Staatliche und private Schulen bieten ab August 2020 Online- Lehrmodule an. In den Bergen ist das aber nicht möglich, da Laptops, Smartphone und Internet nicht zur Verfügung stehen. Das hat die Kinder in den Kalrayan Hills sehr getroffen.

Um dieses Problem zu lösen, startete Intact ab August 2020 ein Fernlern-System.

Die Kinder wurden in 14 Zentren unterrichtet. Der Fernunterricht findet jeden Tag statt. Die Auswertungen der Arbeiten werden wöchentlich von Lehrer und Tutoren durchgeführt. Wir konnten die Kinder mit diesem Unterricht auf dem Laufenden halten und die Unterrichtsqualität verbesserte sich laufend. In den Lernzentren werden zudem gesunde Snacks und ein nahrhaftes Mittagessen angeboten.



Für alle Zentren wurden qualifizierte und erfahrene Lehrer angestellt. Lernzentren arbeiten ab 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Die Lehrkräfte folgen dem vorgeschriebenen Lehrplan und führen Prüfungen durch. Der reguläre Unterricht begann ab August 2020 in allen Zentren.



Zwei Zentren mussten im Dezember aus Qualitätsgründen geschlossen werden. Die Kinder schlossen sich in der Folge an den Nachbarorten an. Mittlerweile sind 12 Zentren aktiv.



Name von Zentrum
Anzahl Kinder
Tutor/Lehrer Name

| DISTANCE LEARNING PROGRAM - 2020-21 | | | |
|--|--------------------|------------------------------|-------------------|
| SI No | Centre Name | Total No. Of children | Tutor Name |
| 1 | Kariyalur | 36 | Ms. Pushpa |
| 2 | Mavadipattu | 29 | Mrs. Sasikala |
| 3 | Vellimalai | 76 | Mrs. Vimala |
| 4 | Kottaputhur | 40 | Ms. Santha |
| 5 | Erukkampattu | 34 | Mrs. Anitha |
| 6 | Mottaiyanur | 29 | Mrs. Kalaivani |
| 7 | Innadu | 26 | Mrs. Sathya |
| 8 | Madhur | 10 | Mrs. Vijaya |
| 9 | Vazhapadi | 29 | Ms. Jayalalitha |
| 10 | Devanur | 19 | Mrs. Jeevapriya |
| 11 | Nochimedu | 23 | Ms. Manimekalai |
| 12 | Sathanur | 20 | Mrs. Thangamani |
| | Total | 371 | |

Mittagessen und Snacks:

Nahrhaftes Mittagessen und Snacks werden täglich für die Kinder zur Verfügung gestellt. Die Kinder kommen aus den umliegenden Dörfern. Die Fernlehrzentren sind ein grosser Segen für die Kinder. Eltern schätzen das Angebot und sind dankbar für eine so wunderbare Idee.



Überprüfungssitzungen

Der Schulleiter führt zweimal im Monat ein Überprüfungsgespräch für die Lehrer durch und berichtet der Geschäftsleitung. Darüber hinaus führt er monatliche und vierteljährliche Evaluationen über die Leistungen der Schüler durch und berichtet der Geschäftsleitung. Der Unterrichtsstoff wird entsprechend der monatlichen Leistung angepasst.





Ausserschulische Aktivitäten:

Den Kindern wird zwischen den Unterrichtsstunden Lockerungsübungen und Yoga beigebracht, um Müdigkeit zu überstehen und die Konzentration zu verbessern. Die medizinische Versorgung der Kinder in allen Zentren erfolgt über medizinische Camps und regelmässige Besuche von Krankenschwestern und Therapeuten.

COVID-19 vorbeugende Massnahmen wie Gesichtsmasken und Seifen werden allen Zentren zur Verfügung gestellt. Die Schüler werden gelehrt, immer sozialen Abstand zu halten und die Hände mit Seife zu waschen.





(Info-Veranstaltung in unserer Halle im Schulhaus in Vellimalai)

Das Kinder-Aktivitätszentrum in Mundiur (Peter's Projekt)



Das Zentrum funktioniert sehr gut. Elayakanni, die Leiterin, leistet vor Ort leidenschaftlichen Dienst an der guten Sache und lehrt die Kinder die Hände mit Seife zu waschen und den sozialen Abstand zu wahren. Dieses Jahr haben in Mundiur 17



Kinder davon profitiert. Snacks und Mittagessen werden zusammen mit dem Grundunterricht und der Durchführung von lustigen Spielen verteilt.

COVID-19 Sensibilisierungscamp und Lebensunterhalt

Unser Team begann mit der Aufklärung über das Corona-Virus und die vorbeugenden Massnahmen gegen Infektionen und die Behandlung von Infektionen.

Durch die im ganzen Land erzwungene totale Abriegelung verloren Tausende von Stammesfamilien ihren Lebensunterhalt. So wurden neben der Verteilung von Gesichtsmasken und Desinfektionsmitteln für einige Monate Lebensmittel, an die am stärksten betroffenen und den hilflosen Familien verteilt.





Lebensunterhalt: Reis- und Gemüsepaket für die Bevölkerung von Kalrayan Hills. Einmal wöchentlich während der Abriegelung.



Medizinische Camps

Die Regierung erlaubt keine medizinischen Camps während der Pandemie. Deshalb setzten wir unsere Camps im Namen der Covid-Aufklärungskampagne fort und versorgten die Menschen auf Kalrayan Hills mit Gesichtsmasken, Seifen und Desinfektionsmittel.

Abschliessend:

Wir gehen davon aus, dass die Schulen im kommenden Jahr wie gewohnt im Juni oder spätestens im 21. Juli 2021 wiedereröffnet werden können. (Anmerkung von Elsbeth Scacchi: Das wird leider bei der jetzigen Situation nicht möglich.)

Neu unterrichten wir auch das 8. Schuljahr. Frau Kavitha wird die Schulleitung übernehmen. Sie wird im Mai eine Gruppe von Kernlehrern ausbilden. Im Juni wird eine zweite Gruppe von Lehrern hinzukommen. Alle diese Massnahmen dienen der Verbesserung der Qualität von Bildung und Kinderbetreuung.

Wir danken dem Team Intact Schweiz von ganzem Herzen dafür, dass sie uns immer begleiten und unterstützen, damit wir die Randgruppen in den Bergen der Kalrayan Hills stärken können.

Wir wünschen uns, dass jeder von uns vorsichtig und sicher bleibt und diese Pandemie unbeschadet überstehen wird.

Beste Grüsse

Thomas Ebenezer,
Direktor INTACT India
11. April 2021

Anmerkung der Gründerin und Projektleiterin Indien:

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, hat sich die Lage in Indien drastisch verschlechtert. Es ist auf keinen Fall mit einem regulären Schulbeginn im Juni oder Juli zu rechnen. Ich hoffe von Herzen, dass das ganze INTACT Team in Indien, aber auch alle unsere INTACT Freunde diesen Corona «Tsunami» ohne Schaden überstehen.

Elsbeth Scacchi, Mai 2021